

Zur sofortigen Veröffentlichung: 15.01.2019

Zippsafe erhält Grossauftrag vom Kantonsspital Winterthur

Glattbrugg, Schweiz: Das Zürcher Startup Zippsafe wird das Kantonsspital Winterthur (KSW) mit seiner neuartigen Lösung für Personalgarderoben ausrüsten. Das KSW beschäftigt aktuell über 3'500 Personen und gehört zu den 10 grössten Spitälern der Schweiz.

Der Auftrag umfasst persönliche Garderobenfächer (Schliesstaschen) für über 2'000 Mitarbeitende. Diese werden im Rahmen des Ersatzneubaus am KSW in zwei Schritten ab Mitte 2019 bis anfangs 2020 installiert. Das KSW hat sich nach einem vorangehenden Pilotprojekt, in welchem das persönliche Zippsafe-System mit unpersönlichen Spinden verglichen wurde, aus mehreren Gründen für die neuartige Lösung entschieden: Zum einen aufgrund der deutlich höheren Platzeffizienz bei gleichzeitig besseren Mitarbeiterakzeptanz. Zum anderen vereinfacht das digitale Schlüsselmanagement die internen Prozesse. Zusatzfunktionen wie eine integrierte Lüftung oder die separate Aufbewahrung von Schuhen wurden spezifisch für hohe hygienische Ansprüche im Umfeld von Mitarbeitergarderoben entwickelt und steigern gleichzeitig die Nutzerfreundlichkeit.

Zitat Angelika Züst (Leiterin Hauswirtschaft, KSW): «Wir haben uns für Zippsafe entschieden, weil unsere Mitarbeitenden diese Lösung gegenüber den konventionellen unpersönlichen Spindsystemen, welche unter den engen Platzverhältnissen in Frage gekommen wären, klar bevorzugt haben. Wir haben das Zippsafe-System über mehrere Monate hinweg getestet. Die Kombination aus Platzeffizienz, Prozessoptimierung und Nutzerfreundlichkeit hat uns überzeugt.»

Der Auftrag geniesst nicht nur dank seinem Volumen eine besondere Bedeutung für das Jungunternehmen Zippsafe. Carlo Loderer (CEO, Zippsafe AG): «Der Grossauftrag des Kantonsspitals Winterthur ist auf zwei Ebenen besonders wichtig für uns: Er bestätigt sowohl den Mehrwert unserer Innovation als auch die hohe Kompetenz unseres jungen Schweizer Unternehmens».

Über Zippsafe

Zippsafe AG ist ein junges Technologieunternehmen, welches 2015 aus der ETH heraus entstanden ist. Mit dem Fokus auf kontinuierliche Innovation und Einfachheit setzt Zippsafe neue Standards im Bereich flexibler Aufbewahrungslösungen. So ermöglicht die neuartige Lösung für Personalgarderoben Flächeneinsparungen von bis zu 70% im Vergleich zu konventionellen Spindsystemen. Seit der Auszeichnung als «Best Business Idea» durch «The Entrepreneurial Wave» im Jahr 2016 und dem Erhalt des Venture Kick Awards im Jahr 2017 konnten bereits Aufträge einer internationalen Kundschaft aus der Schweiz, Frankreich, Lettland sowie der USA gewonnen werden. Im August 2018 schaffte es Zippsafe in die Liste der Top100 Swiss Startups.

###

Pressekontakt

Zippsafe AG | Sarah Keller | 044 510 81 00 | pr@zippsafe.ch

Bildrechte:

Das Bildmaterial «170815_SpitalWinterthur_Nord» darf verwendet werden im Rahmen der Berichterstattung zu diesem Thema und unter Nennung des Urhebers , RA-B / DUNEDIN ARTS'.

Das weitere Bildmaterial darf verwendet werden im Rahmen der Berichterstattung zu diesem Thema unter Nennung des Urhebers ,Zippsafe AG'.